

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Place To go e.V. 23. Newsletter November 2022

Hallo miteinander,

in Deutschland steht die Adventszeit vor der Tür und es öffnen bereits die ersten Weihnachtsmärkte. Bevor wir die Weihnachtszeit einläuten, möchten wir euch noch ein Update der letzten Wochen aus Togo geben. Im September verbrachten die Kinder wieder ihre Ferien mit einem bunten Programm an Aktivitäten, bei dem sie nicht nur Zeit mit ihren Familien verbringen, sondern auch ihren Horizont erweitern und ihr Heimatland weiter erkunden konnten.

Zudem freuen wir uns sehr darüber, dass unser neues Geburtsurkunden-Projekt, was bereits seit Beginn des Jahres in Planung war, nun endlich starten konnte. In Deutschland laufen derzeit die Vorbereitungen für unser Mitgliedstreffen, das Anfang Dezember in Oranienburg stattfinden wird. Nachdem wir uns zwei Jahre überwiegend nur online ausgetauscht haben, freuen wir uns nun um so mehr darauf, wieder persönlich zusammenzukommen und die Aktivitäten für das neue Jahr zu planen.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

Ferienprogramm

Gegen Ende der Sommerferien haben sich Afi, Félicité, Felix und Jules zusammen mit Noel das Wasserkraftwerk in Nangbeto angeschaut. Ein Mitarbeiter erklärte ihnen, wie der Staudamm funktioniert, was es mit der beweglichen Brücke auf sich hat und inwiefern die Anlage wichtig für die nahegelegenen Städte ist. Die Kinder sahen sich staunend die Anlage an, die am Fluss Mono liegt. Sie erfuhren zudem einiges über ihre Geschichte, ihre Bedeutung und ihre Verwaltung.



2. Bild: Auch Odette, Grâce, Monami und Kodjo haben sich das Wasserkraftwerk angesehen.

Ausflug nach Walhalla



Einen Überraschungsausflug gab es daraufhin Anfang September nach Kra Kra, auch bekannt als „Wahala“: ein

geschichtsträchtiger Ort mit einem Denkmal, an dem die Kapitulation Deutschlands gegen französisch-englische Truppen im ersten Weltkrieg am 22. August 1914 begründet wurde.

[Hier](#) haben wir euch einen interessanten Dokumentarfilm über Walhalla verlinkt.

Wir freuen uns, dass sich Noel und die Waisenhausleitung so bemühen, den Kindern mit diesen Bildungsreisen mehr von ihrem Land zu zeigen.



Start des Geburtsurkunden-Projekts

In Togo ist es Pflicht, eine Geburtsurkunde vorzulegen, um an den Abschlussprüfungen der Schule teilzunehmen und den Abschluss zu erhalten. Viele Kinder in Togo, besonders Waisenkinder, besitzen allerdings keine

Geburtsurkunde, was bedeutet, dass sie nicht die Universität besuchen oder eine offizielle Ausbildung machen können. Sie sind dadurch entscheidend im Nachteil, wenn es um die Jobsuche und ein selbstbestimmtes Leben geht.

Zu Beginn des Jahres haben wir deshalb den Start eines neuen Projekts beschlossen, um Kinder ohne Geburtsurkunde bei der Beantragung zu unterstützen. Kurz vor Ende der Sommerferien war es dann so weit und das Projekt wurde gestartet. Im ersten Schritt wurden Gespräche mit dem Schulleiter in Danyi geführt, um die Kinder in den Abschlussklassen zu identifizieren, die keine Geburtsurkunde besaßen. Im zweiten Schritt wurden Gespräche mit den Familien geführt und der Beantragungsprozess gestartet.

Bis Oktober konnten die Geburtsurkunden für 86 Kinder erfolgreich beantragt werden. Sie sollen nun bis Ende November vom Bürgermeister an die Kinder übergeben werden. Um das Projekt in Danyi bekannt zu machen, ist für April 2023 eine offizielle Zeremonie geplant, wenn auch einige Mitglieder von Place To go vor Ort sind. Wir freuen uns sehr über den gelungenen Start des Projekts und werden nun gemeinsam mit Noel und RADS besprechen, wie das Projekt weitergeführt werden kann.



André, der Projektverantwortliche von RADS, bei der Übergabe der Geburtsurkunden im Rathaus von Danyi.

Neue Verkabelung im Waisenhaus

Ende September erreichte uns die Nachricht, dass es einen Brand im Waisenhaus gab, der durch beschädigte Kabel ausgelöst wurde. Glücklicherweise wurde niemand verletzt und der Schaden war begrenzt. Allerdings war das Waisenhaus ohne Strom und es war nötig, neue Kabel zu verlegen. Noel ist sofort gemeinsam mit einem Elektriker nach Danyi gefahren, um den Schaden zu begutachten. Mittlerweile wurden die Kabel im gesamten Gebäude neu

verlegt und das Waisenhaus ist wieder an den Strom angeschlossen. Mit der örtlichen Kirche, der das Gebäude gehört, wurde vereinbart, dass Place To go die Kosten für die Reparatur vorstreckt und diese dann mit der monatlichen Miete verrechnet werden.



Hofflohmmarkt im Belgischen Viertel in Köln

Ende August haben wir mit Place To go einen Stand beim Hofflohmmarkt in der Lindenstraße aufgestellt. Trotz nieseligen Wetters kamen an dem Tag einige

interessierte NachbarInnen auf uns zu und wollten Näheres über den Verein erfahren. Die Erlöse aus dem Verkauf von Kaffee und leckerem Kuchen kommen unseren Projekten in Togo zu Gute. Zudem begrüßen wir seither unser frisch gewonnenes Mitglied Christina im Verein Place To go. 😊

Ihr erfahrt in Kürze über ein Profil auf unserer [Website](#) mehr über sie.



Place to go e.V. unterstützen

Wir freuen uns sehr über den weiteren Zuwachs in unserem Team, sowie über alle Formen eurer Unterstützung. Neben einer Mitgliedschaft gibt es natürlich auch die Möglichkeit uns auf anderen Wegen zu [unterstützen](#). Das kann über eine direkte Spende sein oder aber indirekt über eure Online-Weihnachtseinkäufe. Das geht ganz einfach, indem Ihr über die Website [Gooding.de](#) Place To go e.V. auswählt, bevor Ihr einen der über 2.000 gelisteten Shops besucht. Wir werden dann automatisch mit einer Spende von bis zu 10% eures Einkaufswertes berücksichtigt.

Beispielhafte Kosten pro Kind:
10 Euro pro Monat Schulmaterialien, Schulgebühren und Schuluniform
25 Euro pro Monat Qualifizierte Betreuung - rund um die Uhr
50 Euro pro Monat 3 ausgewogene, gesunde Mahlzeiten pro Tag



Das gesamte Team Place To go wünscht euch eine schöne Adventszeit! 😊



Place To go – Verein zur Unterstützung der
Errichtung eines Waisenhauses in Togo.
Homepage: www.place-togo.de, Email:
team@place-togo.de



*Impressum:
Place To go e.V.
Nietzschestraße 9
50931 Köln
Newsletter abbestellen*